



Gölser Blättche



Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder

Weihnachten 2013 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • www.goelser-blaettche.de

Renoviertes Heimatmuseum kann wieder besucht werden

Gelungene Eröffnungsfeier mit vielen Gästen – Ausstellungen sollen zum Mitmachen anregen



Alfred Weber, Andreas Neisius, Jürgen Klee, Kulturdezernent Detlev Knopp, Cornelia Gottschalk und H.-Josef Schmitt (von links) bewundern die Teesiebchen.

Die Tür zum Gölser Heimatmuseum ist wieder geöffnet. Im Rahmen einer Morgenveranstaltung wurden die neu gestalteten Räume in der Alten Schule der Öffentlichkeit vorgestellt. So hat die lange und bewegte Geschichte des Museums eine neue Etappe erreicht. Die Weichen für eine gute Zukunft sind gestellt.

Im Beisein des Kulturdezernenten unserer Stadt, Detlev Knopp, wurden Zukunftspläne und Konzepte vorgestellt. Vorsitzender Jürgen Klee, die Zweite Vorsitzende Cornelia Gottschalk und Schriftführer Klaus Faßbender erläuterten ihre Ziele, den künftigen Museumsbesuchern ein breites Spektrum an Gölser Heimatkunde zu bieten. Neben einer ständigen Präsentation geschichtsträchtiger Unikate sollen im

Wechsel Sonderausstellungen, Vorträge und Präsentationen für Leben und Abwechslung in den ehrwürdigen renovierten Räumen sorgen.

»Was Gölser sammeln«, heißt die Schau, mit der das Heimatmuseum nun wieder eröffnet wurde. Zu betrachten gibt es u. a. alte Zitronenpressen, Teesiebchen und Teeeier, Aufkleber, alte Ansichtskarten und eine eindrucksvolle Sammlung von Steiff-Teddybären. Mit dem Thema wollen die Verantwortlichen zeigen, dass die Mitarbeit der Gölser nicht nur bei der Bestückung von Sonderausstellungen willkommen ist. Auch wenn mal angepackt werden muss, sind freiwillige Helfer herzlich willkommen.

Im Gegensatz zum alten Heimatmuseum ist es insgesamt übersichtlicher geworden, weil alles nach Themen gegliedert ist. Stark vergrößerte Fotoausschnitte hängen an den Wänden und weisen dem Betrachter den Weg zum gesuchten Thema. Schwerpunkte sind u. a. der Kirschenmarkt und die Weltkriege.

In einer kurzen Ansprache betonte Kulturdezernent Knopp die besondere Bedeutung der Einrichtung: »Die Vergangenheit bewahren und daraus ler-

nen, die alten Fehler nicht noch einmal zu machen.« Er dankte auch den »Museumsmachern« für ihren großen ehrenamtlichen Arbeitsaufwand und das persönliche Engagement. Zur Freude der Anwesenden stellte Detlev Knopp finanzielle Hilfe seitens der Stadt in Aussicht und hatte obendrein noch ein Zitat von Wilhelm Busch parat: »Willst du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben.«

Mit launigen Worten dankte Ortsvorsteher Schmidt den Verantwortlichen und dem Eigentümer der Alten Schule, Hans-Peter Ackermann, für die geleistete Arbeit beim Wiederaufbau des Museums.

Das Museum in der Alten Schule, Gulisastraße 4, ist samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet, für Gruppen auch nach Vereinbarung. Die Sonderausstellung läuft bis 12. Januar 2013. Mail-Kontakt: heimatismuseum.guels@gmx.de



Besonderer Blickfang der Ausstellung ist diese Ansichtskarte - als Mobile zerlegt in zehn Teile. Toni Cottin schickte sie im Ersten Weltkrieg an seinen Schatz Gretchen Denkel, die Schwester von Josef Denkel, genannt Icke, einem Gölser Original, den viele noch in guter Erinnerung haben.

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das bevorstehende Weihnachtsfest und den darauf folgenden Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, einen kleinen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2013 zu halten. Sicherlich wurden Sie über wichtige Entscheidungen für unseren Stadtteil durch das »Gölser Blättche« regelmäßig gut informiert, so dass ich mich auf einige wichtige Dinge beschränken kann.

So konnte für den Ortsteil Bisholder das »schnelle Internet« durch die KEVAG-Telekom verwirklicht werden. Als Bisholder vor drei Jahren eine neue Stromversorgung bekam, wurde auf Bitten von mir von der Telekom gleichzeitig ein Leerrohr mit verlegt. Wenn man die Situation heute betrachtet, war dies damals eine richtige Entscheidung. Nach zähen Verhandlungen konnte die KEVAG-Telekom von der Telekom die Rechte für das bereits im Boden liegende Rohr übernehmen, so dass die Bisholderer Bürger schnellstens an das KEVAG-Telekom-Internet angeschlossen werden konnten. Anfang November habe ich bei einer Begehung in der Gulisastraße mit dem Kommunalen Servicebetrieb und der KEVAG-Telekom auf die schlechte Internetversorgung in der Gulisastraße und im Bisholderweg hingewiesen. Mir wurde seitens der Verwaltung und der KEVAG-Telekom zugesagt, dass hier baldmöglichst für Abhilfe gesorgt werde.

Unser Grundschulneubau wurde am 29. November offiziell seiner Bestimmung übergeben. Hier ging für die Lehrerschaft um Schulleiter Rainer Sebastiani und vor allem für die zahlreichen Schülerinnen und Schüler ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

Viel früher als erwartet konnte der erste Spatenstich für den Erweiterungsbau der KiTa »Rappelkiste« vollzogen werden. Hier hat die Verwaltung die vorgesehenen Termine nicht nur eingehalten, sondern den Spatenstich für die für Güls so wichtige Einrichtung um Wochen vorgezogen. Hierfür gilt mein besonderer Dank dem Jugendamt und dem Hochbauamt.

Viele gemeinsame Sitzungen, aber auch harte Verhandlungen standen im abgelaufenen Jahr auf der Tagesordnung des Ortsbeirates, wenn es um das Neubaugebiet »Südliches Güls«



und hier vor allem um den 3. und 4. Bauabschnitt ging. Es ist schon eine große Erleichterung - besonders für die vielen jungen Familien, die sich in

Güls niederlassen wollen - dass nun endlich Planungs- und Baurecht geschaffen wurde. Große Teile des Gölser Ortsbeirates und unsere örtlichen Vertreter im Stadtrat haben sich gemeinsam hierfür eingesetzt. Freuen wir uns alle miteinander über eine zwar langwierige, aber letztendlich doch gute Entscheidung für unsere Stadt und unseren Heimatort Güls.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, abschließend gebe ich Ihnen noch einen kleinen Einblick in die Statistik unseres Stadtteils: Im Laufe des Jahres habe ich im Namen unseres Oberbürgermeisters und des Gölser Ortsrings 29 Mitbürgerinnen und Mitbürger zum 80., 21 zum 90. und eine Mitbürgerin sogar zum 100. Geburtstag gratuliert. Außerdem durfte ich 23 Ehepaare zur Goldenen Hochzeit, drei zur Diamantenen Hochzeit und ein Ehepaar zur Eisernen Hochzeit beglückwünschen.

Güls hat zur Zeit 5602 Einwohner. In der KiTa »Rappelkiste« werden 87 Kinder betreut, und die KiTa »St. Servatius« besuchen derzeit 110 Kinder.

Bei der letzten Ortsringsitzung des Jahres konnten die Vereine ihre Terminwünsche für 2014 vortragen, die in einem Terminkalender erfasst wurden, der es ermöglichen soll, dass es keine gravierende Terminüberschneidungen gibt. Ich kann Ihnen versprechen, dass nach dem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm des Jahres 2013 auch im Jahr 2014 in Güls keine Langeweile aufkommen wird.

Das also, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, war ein kleiner Überblick über das zu Ende gehende Jahr 2013. Ich danke Ihnen allen ganz herzlich für das gute Miteinander im abgelaufenen Jahr und wünsche Ihnen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Ortsvorsteher
Hermann-Josef Schmidt

GETRANKE MUEHLHOFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Königsbacher Pilsener
Stubbi Doppelpack + 1x Skatspiel Gratis
16.98 €
2 x 20 x 0,33 L + Pf. 6,20 €/Ltr. 1,29 €

TÖNISSTEINER **nächenerburger**
Classic / Medium Pils o. Radler Plopp
+ 2 Flaschen GRATIS
5.99 € 9.99 €
14 x 1 L PET 20 x 0,33 L Bügel
+ Pf. 3,60 €/Ltr. 0,43 € + Pf. 4,50 €/Ltr. 1,51 €

STEINSIEKER **Urtyp Rotlicht**
DIE QUELLE DER SCHÖNHEIT
Mit oder wenig Kohlensäure
4.49 € 10.99 €
12 x 0,7/0,75 L 27 x 0,33 L
Glas + Pf. 3,30 € + Pf. 3,66 €/Ltr. 1,23 €

ASTRA
Angebot vom 16.12. - 21.12.13

Frohe Festtage und die besten Wünsche für ein gesundes neues Jahr

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen
Angebote/Zugabe solange der Vorrat reicht!

Die Heimatzeitung »Gölser Blättche« wünscht all seinen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.



Familie Ute und Wilfried Ohlenmacher



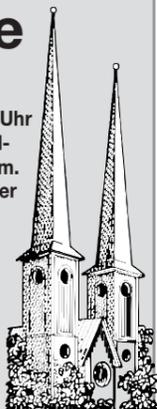
Frisches Weihnachtsgeflügel jetzt bestellen!

- Gans Gänsebrust Gänsekeulen
 - Landente Flugente Flugentenkeulen Flugentenbrust
 - Fasan Perlhuhn Rebhuhn Kapaun Wachteln
 - Kaninchen Kaninchenrücken Kaninchenkeulen
 - Pute Putenrollbraten Putenspießbraten
- und vieles mehr...

Geflügelhof Hollmann
Tel: 0261-41075
Ihr Fachgeschäft in Koblenz - Bisholder
www.gefluegelhof-hollmann.de

Aus der Pfarrgemeinde

Termine	
16. 12.	20. 15 Uhr Öffentliche Sitzung des PfrGemRates
21. 12.	19.00 Uhr In der Vorabendmesse am 21. Dez. um 19.00 Uhr (4. Adventssonntag) überbringen die Seepfadfinder wieder das Friedenslicht aus Bethlehem. In diesem Gottesdienst gedenken wir auch der Opfer des Bombenangriffs vom 22. 12. 1944.
24. 12.	14.30 Uhr Kleinkinderkrippenfeier
05. 01.	11.00 Uhr Kinderkirche
07. 01.	19.45 Uhr Selbsthilfegruppe Demenz
11. 01.	14.00 Uhr Akademietage 2014 in Vallendar »Wird der Gesprächsprozess gelingen? - Ringen um die Zukunft der kath. Kirche«
12. 01.	14.00 Uhr Taufgottesdienst in der Pfarrkirche
15. 01.	14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBST
18. 01.	14.00 Uhr Akademietage 2014 in Vallendar »Reinkarnation oder Auferstehung? - Hoffnung auf ein besseres Leben«
25. 01.	14.00 Uhr Akademietage 2014 in Vallendar »Organspende - das Für und Wider der Transplantationsmedizin«
29. 01.	14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBST
09. 02.	14.11 Uhr Senioren-Karneval mit den Gölser Husaren in der PfrBST Einlass ab 13.00 Uhr
23. 02.	Kinder-Karneval mit den Gölser Husaren in der PfrBST



Michael Gilles spielt »Orgelmusik in Herz Jesu«

Nach 44 Jahren Mittwochs-Organmusik findet die monatliche Organmusik ab Januar 2014 nicht mehr mittwochs, sondern immer am ersten Freitag im Monat um 17.00 Uhr statt. Das erste Konzert am Freitag (3. Januar 2014) wird von Michael Gilles gestaltet, der in Koblenz geboren ist und vielen Menschen in Güls noch gut bekannt ist. Unter dem Titel »Examensprogramm« spielt er Werke von D. Buxtehude, J. S. Bach, C. Franck

und O. Messiaen. Das Konzert dient u.a. der Vorbereitung auf das Orgel-examen am Ende seines Studiums der Kirchenmusik in Leipzig.

6-Wochen-Ämter für Verstorbene

Bisher war es üblich, dass die 6-Wochen-Ämter »automatisch« im Intentionzettel abgedruckt wurden. Ab Januar 2014 müssen 6-Wochen-Ämter von den Angehörigen, wenn gewünscht, im Pfarrbüro bestellt werden. Terminab-sprachen sind so besser möglich.

Kursangebote der Malteser im Pflegebereich

Auch im Jahr 2013 bieten die Malteser in Koblenz wieder Qualifizierungsmaßnahmen zur/zum Schwesternhelfer/in bzw. Pflegediensthelfer/in und zur/zum Betreuungsassistent/in / 87b Abs.3 SGB XI an. Arbeitssuchende und Quereinsteiger haben hiermit die Möglichkeit, in der Pflege oder Betreuung tätig zu werden. Wer eine neue Herausforderung sucht, ist hier genau richtig. Während Schwesternhelfer/innen bzw. Pflegediensthelfer/innen in der Pflege tätig sind, führen Betreuungsassistenten mit Pflegebedürftigen Tätigkeiten wie Malen, Basteln, Singen, Spaziergänge und Ausflüge durch. Die nächste Qualifizierungsmaßnahme beginnt in Koblenz am Donnerstag, 30. Januar 2014. Mehr Informationen und Anmeldung bei Frau Marta Hajunga unter Telefon 0261-94747-80 oder E-Mail-Adresse: marta.hajunga@malteser.org

kfd-Geburtstagsfrühstück

Die Geburtstagskinder des letzten Quartals 2013 sind herzlich zum gemeinsamen Geburtstagsfrühstück am Mittwoch, 8. Januar 2014, um 9.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte eingeladen. Zuvor findet um 9.00 Uhr die Mittwochs-Frauenmesse statt. Zur Planung ist eine Anmeldung bis Samstag, 4. Januar 2014 unter Telefon 46489 (Marion Sattler) unbedingt erforderlich.

Auto stark demoliert

Ihrer Zerstörungswut freien Lauf gelassen haben Unbekannte im Bisholderweg in Koblenz-Güls. Der Vorfall ereignete sich in der Zeit zwischen 15.00 Uhr und 9.20 Uhr. Dort wurde ein am Buswendeplatz abgestellter blauer Seat Ibiza beschädigt - und zwar gründlich. Der oder die Täter hüpfen auf dem Dach herum und beulten es stark ein. Die Scheibenwischerarme wurden, wie auch die Kennzeichenbeleuchtung, abgerissen. Der Pkw wurde zerkratzt, der Kotflügel eingedellt und die Windschutzscheibe eingeschlagen.

Hotel Ziel von Einbrechern

Vor ein paar Wochen brachen bislang unbekannte Täter in ein Hotel in der Gölser Wolfskaulstraße ein. Sie hebelten in der Nacht zwischen 1.00 Uhr und 5.15 Uhr die Eingangstür auf und öffneten gewaltsam einen Tresor im Büroraum des Anwesens. Der Schaden liegt in hohem vierstelligen Eurobereich.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Tanzgruppe der AWO Güls im Theresiahaus in Metternich



Schon zum zweiten Mal erfreute die Tanzgruppe der AWO Güls die Senioren im Theresiahaus in Metternich. Bewegung und Musik sind die Schlüssel zum Inneren der Senioren, gleich wie tief das Innerste vergraben ist. Besonders auch den an Demenz erkrankten Bewohnern gibt es Licht, weckt sie auf. Das Team des Sozialen Dienstes im Theresiahaus ist immer dankbar für die Unterstützung aus Güls.

Kita »Rappelkiste«



600. Kind aufgenommen

Die kleine Frederike Schmidt, Tochter von Astrid und Dachdeckermeister Michael Schmidt ist jetzt als 600. Kind in der Kindertagesstätte »Rappelkiste« aufgenommen worden. Sie ist zwei Jahre alt, und ihr großer Bruder Lennard, der bald fünf Jahre alt wird, ist schon länger dabei. Die Kindertagesstätte in der hinteren Gulisastraße besteht bereits seit 1997 und wird sich im nächsten Jahr um drei Gruppen auf sieben vergrößern. Im Dezember ist der Beginn des Erweiterungsbaues geplant. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, liegt alles im Zeitplan, so dass der vergrößerte Kindergarten - wenn alles gut läuft - schon Mitte des Jahres 2014 eröffnet werden kann.

Haus der Familie und der Begegnung

Freude in der Kita »St. Servatius« über bestandenes Audit

Die Katholische Kindertagesstätte St. Servatius hat im Zeitraum von 2008 bis 2013 am TRI-QM-Projekt des Bistums Trier teilgenommen. Hierbei handelt es sich um einen Qualitätsmanagementprozess, bei dem sämtliche Arbeitsbereiche einer Kindertagesstätte auf »Herz und Nieren« überprüft und bei Bedarf optimiert werden. Am 22. Oktober 2013 fand dann schließlich das lang ersehnte Audit statt. Das Audit hat die Überprüfung der Umsetzung des Rahmenleitbildes für katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier als Zielsetzung. Audit kommt von »audire« und dies bedeutet »hören«. Eine externe Auditorin, Frau Wilma Adams vom Caritasverband für die Diözese Trier e.V., ließ sich von den Kindern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Träger und der Leitung über ihren Alltag in der Einrichtung erzählen. Nachfolgend Auszüge aus dem von Frau Adams verfassten Bericht:

Die Einrichtung St. Servatius betreut Kinder vom Kleinkindalter bis ins Grundschulalter und vermittelt trotz der Größe und Weitläufigkeit den Eindruck, ein »Haus der Familie und der Begegnung« zu sein. Der familiäre Umgang auf der Grundlage der respektvollen Wertschätzung führt zu einer sensiblen Begleitung jedes Kindes und seiner Familie. Die Beziehungskontinuität hat dementsprechend einen großen Stellenwert und zeigt sich in der individuellen und intensiven Begleitung und Gestaltung der gesamten Kita-Zeit. Die pädagogische Planung, vor allem

die pädagogischen Angebote und Projekte, orientieren sich an den Lebenssituationen und Alltagserfahrungen der Kinder. Darüber hinaus bietet das große naturnahe Außengelände mit einem kleinen Gartenbereich Raum für Bewegung und vielfältige selbstinitiierte Erfahrungen. Das Essen wird für alle Kinder täglich frisch und gesund zubereitet, in einer familiären Atmosphäre eingenommen und ist ein wichtiger konzeptioneller Baustein in der familienergänzenden Betreuung. Das Leitmotiv der Kita »Spielzeit ist Lernzeit« meint ein Lernen ohne Zeitdruck, gibt den Kindern Freiraum zur Selbstentfaltung in ihrem eigenem Tempo und wird als Grundhaltung in allen Qualitätsbereichen deutlich. Die Einrichtung St. Servatius definiert sich als familienunterstützende und familienergänzende Institution, die die Eltern als Experten ihrer Kinder ernst nimmt und deren Individualität respektiert. Die im Leitbild formulierte Orientierung am christlichen Menschenbild wird in der Haltung von Toleranz, Solidarität und Annahme der Einzigartigkeit jeder Person, besonders der Ausgegrenzten und Benachteiligten deutlich. Die pädagogischen Fachkräfte sind sich der Vorbildfunktion sehr bewusst und leben diese christlichen Werte ganz selbstverständlich.

Das Team der Kita St. Servatius freut sich, durch das erfolgreiche Audit eine deutliche Bestätigung seiner Arbeitsweise erhalten zu haben.

2 ZIMMER

Küche, Bad, Balkon
50 - 60 Quadratmeter
ab sofort
in Güls gesucht.

Tel. 0151-22390643

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!
Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Polstermöbelwerkstätten
Willy. Hanstein GmbH seit 1867

56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de



Schreckliche Brandkatastrophe

In der Nacht zum 17. November wurde Güls von der schrecklichsten Feuerkatastrophe seit Menschengedenken heimgesucht: Vermutlich durch eine defekte Steckdose brach in dem Haus Gulisastraße Nr. 61 ein Feuer aus, das so schnell um sich griff, dass die drei Hausbewohner Joachim Weitbruch und Ehefrau Loni sowie die 92-jährige Mutter Veronika Weitbruch den Tod fanden. Die alarmierten Feuerwehren vermochten die vollständige Vernichtung des nur aus Naturmaterialien erbauten schönen Hauses nicht zu verhindern. Von den auf so tragische Weise Verstorbenen wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in einer Trauerfeier auf dem Gölser Friedhof Abschied genommen.

DIE NÄCHSTE GENERATION

Dieter Buch

Parkett- und
Laminatdesign
Telefon 02 61-9 42 34 06

Modernisierung von Holzböden und -stufen
Kreative Raumgestaltung durch individuelle Bodenbeläge

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg
Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Richter Immobilien
Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Gölser Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr, Gesundheit, Glück und Erfolg. Danke für ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Sie möchten ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir bieten ihnen für das neue Jahr eine kostenlose Beratung und Wertermittlung!

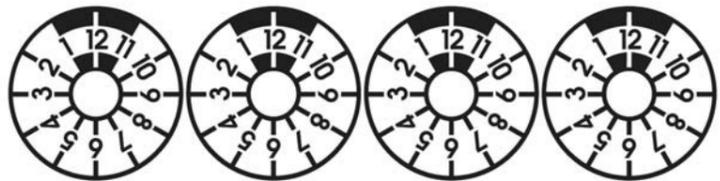
Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10 · 56072 Koblenz
Telefon (0 261) 40 30 430 · Telefax (0 261) 40 30 432
eMail: info@immobilienrichter.de · www.immobiliengerichter.de

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29, Fax 02 61 / 8 30 91

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 10. Januar, 10 Uhr, Erscheinungstag: 20. Januar 2014 •

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Die Plakette bekommen Sie nämlich auch bei uns!



Und wenn Sie einen

UNFALL

hatten, dann helfen wir Ihnen ebenfalls weiter!

BROCKMANN

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

kostenlose Hotline **0800-50 50 112**



Von links: Norbert Schindler, Jürgen Czielinski, Kathrin Schnitzius, Lorena Kollmann und Dr. Rolf Pietrowsky überreichen den Ehrenpreis an unseren Gölser Mitbürger Thomas Müller (Bildmitte).

Für herausragende Leistungen geehrt Gölser Weingut Toni Müller erhält Ehrenpreis der Stadt Koblenz

Zum vierten Mal wurde das Weingut Toni Müller aus dem Gölser Mühlental für herausragende Leistungen bei der diesjährigen Wein- und Sektprämierung des Landes Rheinland-Pfalz mit dem Ehrenpreis der Stadt Koblenz ausgezeichnet. Im Rahmen der Landeswein- und Sektprämierung des Jahres 2013 ließen 1607 Weinbaubetriebe ihre besten Erzeugnisse von einer unabhängigen Fachjury verdeckt prüfen und bewerten. Aus den sechs Anbaugebieten des Landes schickten die Winzer ihre besten Erzeugnisse ins Rennen um die Kammerpreismünzen in Gold, Silber und Bronze. Das Weingut Toni Müller erhielt im Prämierungsjahr 2013 15 Mal die goldene und einmal die silberne Kammerpreismünze. Thomas Müller nahm die Ehrung aus den Händen von Norbert

Schindler, Präsident der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Jürgen Czielinski, Amtsleiter Wirtschaftsförderung Koblenz, Mosel-Majestät Kathrin Schnitzius, von der Koblenzer Weinkönigin Lorena Kollmann und vom Leitenden Ministerialrat Dr. Rolf Pietrowsky, als Vertreter des Landes, entgegen. Für die Winzer sei die alljährliche Standortbestimmung sowohl Bestätigung als auch Ansporn, den eingeschlagenen Qualitätsweg konsequent weiter zu beschreiten. Die Landwirtschaftskammer sorge mit stetiger Nachjustierung der Bestimmungen dafür, die Objektivität der Prämierung auch weiterhin garantieren zu können, betonte Norbert Schindler, Präsident der Landwirtschaftskammer, in seiner Ansprache.

Heimatsfreunde Güls

Heimatsfreunde zogen positive Bilanz

Wolfgang Lehn wurde einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt

Dieser Tage führten die Gölser Heimatsfreunde ihre Jahreshauptversammlung durch. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans-Werner Wagner und dem Verlesen der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2012, erfolgte der Jahres- und Kassenbericht. Die Kassenprüfer bescheinigten Kassierer Frank Knipp eine gute Kasselführung und plädierten im Anschluss für dessen Entlastung. Nachdem auch der Vorstand entlastet wurde, zog Vorsitzender Hans-Werner Wagner eine durchweg positive Bilanz im Hinblick auf sein erstes Jahr an der Vereinspitze. So wurden einige Neuerungen und Aktionen erfolgreich mit dem neuen Vorstandsteam realisiert. Besonderer

Höhepunkt der Versammlung: Wolfgang Lehn wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Einziger Wermutstropfen an diesem sonst so harmonisch verlaufenen Abend, war die geringe Präsenz von Seiten der Vereinsmitglieder. Hier wünscht man sich doch etwas mehr Interesse an der Vereinsarbeit, die schließlich ehrenamtlich zum Wohle von unserem liebenswerten Güls geleistet wird. Zu erwähnen sei an dieser Stelle noch der Termin für das Blütenfest im Jahr 2014, welches vom 30. April bis zum 4. Mai gefeiert wird. Im kommenden Jahr wird auch wieder ein Festzug durch unsere Straßen ziehen, und zwar am Donnerstag, dem 1. Mai. ■ C. Hähn

Mit St. Martin auf auf den Heyerberg

Heimatsfreunde pflegen alljährlich das alte Brauchtum

Nach alter Tradition zog auch dieses Jahr wieder ein Martinszug durch unsere Straßen hinauf zum großen Martinsfeuer auf den Heyerberg. Angeführt wurde der Zug natürlich von St. Martin hoch zu Ross und musikalisch begleitet von unserem Musikverein »St. Servatius«. Oben auf dem Berg angekommen, konnten sich die Kinder ihren Martinsbrezel und die Erwachsenen ihren Glühwein schmecken lassen. Auch die Freiwillige Feuerwehr trug Ihren Teil zum guten Gelingen dieser Veranstaltung

bei, indem sie für das sichere Abbrennen des Martinsfeuers sorgte. Es war sehr erfreulich zu sehen, dass auch dieses Jahr wieder so viele den steilen Weg auf sich genommen haben, um diese Tradition aufrecht zu erhalten. Erwähnenswert ist hierbei die Tatsache, dass die Brezel kostenlos von den Gölser Heimatsfreunden an die Kinder ausgegeben werden. Dies ist in unserer Region keinesfalls selbstverständlich, zeugt aber von dem guten Gemeinschaftsinn der Gölser Heimatsfreunde. ■ C. Hähn

Weingut Spurzem



Erlös des Wei(h)nachtsmarkts für Krebshilfe gespendet

Zum ersten Mal veranstaltete das Weingut Spurzem einen Wei(h)nachtsmarkt. In vorweihnachtlicher Atmosphäre präsentierten die Betriebe Geflügelhof Hollmann, Metzgerei Zentner und Gärtnerei Wilbert ihre Produkte. Bestaunt wurden die Werke der Hobbykünstler Theo Lütkemeier und Anni Müller aus Güls. Bei Glühwein, Waffeln und Wildschweinbratwurst genossen die Gäste die Stimmung in den Advent. Im Weingut der Familie Spurzem standen Weine und Spezialitäten zum Probieren offen und die Gäste konnten sich von den Geschenkideen rund um den Wein inspirieren lassen. Mit Freude und Stolz konnten Jutta Spurzem (rechts) und Anni Müller nun 1760 Euro an Dr. Ferrari von der Krebshilfe der Kinderklinik Kemperhof überreichen (Foto). Allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Junge Frau mit Baby sucht dringend

Wohnung

2 Zimmer, Küche, Bad in Güls.
Tel. 017675722653

Cut+more Friseurstudio

sucht

Modelle für »Best Ager«

Wer kennt nicht dieses Problem? Ab einer gewissen Zeit braucht die Frau morgens einfach länger im Bad. Frau schmiert, pflegt, föhnt und malt, um einigermaßen zufrieden in den Tag zu starten. Aber so richtig wohl fühlt »Frau« sich nicht. Um in Zukunft unseren Kundinnen eine ganzheitliche Beratung anbieten zu können suchen wir Modelle, die bereit sind für Veränderungen? Sie sind neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre **SUSANNE DIENER**

Cut+more

Planstr. 13 · 56072 Koblenz
Telefon 02 61 - 40 17 22

Gölser Seemöwen

Kartenverkauf startet

Der Kartenverkauf für die Prunksitzung der Gölser Seemöwen in der Rhein-Mosel-Halle an Schwerdonnerstag ist ab 13. Dezember 2013 bei Schreibwaren Duo, Planstraße 1, Koblenz-Güls. Es erwartet Sie wie in den vergangenen Jahren ein Karnevalsprogramm der Spitzenklasse, bei dem kein Auge trocken bleibt. Die Gölser Möhnen freuen sich auf viele stimmungsgeladene Frauen.

Asylanten in Bisholder

Wie Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt mitteilt, findet am Donnerstag, 23. Januar 2014, im Geflügelhof Hollmann in Bisholder ein Informationsabend zum Thema »Asylanten in Bisholder« statt. Ein Mitarbeiter des Sozialamtes der Stadt Koblenz und der Ortsvorsteher stehen für aktuelle Fragen rund um dieses Thema Rede und Antwort. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.



Tel. 0261/42302

cafehahn.de

- 05.01.

**Festungsvarieté mit
Dinnershow**

26.12.

**Kabarettistischer
Jahresrückblick**

Volkmar Staub & Florian Schroeder

30. - 31.12. **Queen Kings**

31.12.

Silvester im Casino

★ Lachen kann man
auch verschenken! ★

02.01. **Erika Stucky**

03.01. **Hamburg Blues Band**

04.01. **Voodoo Lounge**

05. - 07.01. **Caveman**

08.01. **Götz Widmann**

09.01. **Sven Hieronymus**

10.01. **Purple Rising
& Bryan 69**

11.01. The Very Best of the Bee Gees:

Night Fever

12.01. Frühstückshow 10:30 Uhr
Cluedo

12.01. **Comedy Club**

- Abdelkarim
- Götz Frittrang
- John Doyle

13.01. **Rainer Zufall**

Ingolf Lück

16.01. **Heldmaschine**

05.02. **Axel Pätz**

17.02. **Götz Alsmann**

19.02. - 02.03. **Rosa Bütt**

25.02. **Victoria Tolstoy
& Jacob Karlzon**

01.03. **Fred Kellner**

**& die famosen Soulsisters
feat. Anke Engelke**

06.03. **Bill Mockridge**

10.03. **EZIO & Booga**

14.03. **Klaus Hoffmann**

14.03. **Wolf Maahn Solo**

20.03. **Glasperlenspiel**

cafehahn.de

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

"Winningen am Flugplatz" - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner:

Mercedes-Benz

Diagnose & Fehlersuche

BMW

Werkupdate-Codierung

Original Equipment



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr

WEINGUT MÜLLER
 Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96, 56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61/40 88 08

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Praxis für physikalische Therapie
Andreas Börnigen
Jutta Zehentreiter
 Servatiusstr. 4 · 56072 Koblenz
 Tel./Fax 02 61/480 02

DER CDU ORTSVERBAND GÜLS

wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2014.

Feierliche Klänge an Heiligabend
 Lisa Meyer berichtet Neues von den Weihnachtstrompetern

Alle Jahre wieder ertönen an Heiligabend die Trompetenklänge vom Heyerberg hinab ins Dorf und begleiten die Menschen musikalisch auf ihrem Weg zur Christmette. Voller Stolz möchte ich berichten, dass mein Opa, Ferdinand Meyer, in diesem Jahr zum 65. Mal an Heiligabend die Trompete über Güls erklingen lässt. Im Jahre 1948 spielte er im Alter von neun Jahren mit seinem Großvater zum ersten Mal und führte dies bis 1952 mit ihm fort. Ab 1953 spielte er alleine und wird seit 1977 alljährlich von meinem Vater, Ralf Meyer, begleitet. Insgesamt lassen die Meyers mitsamt meinem Urgroßvater somit seit 68 Jahren altbekannte Weihnachtslieder über Güls erklingen. Doch anlässlich des diesjährigen Jubiläums meines Opas werden neue Töne angeschlagen.



Inspiriert durch eine Weihnachts-CD des Künstlers Karl Timmermann erfreuen sich die Weihnachtstrompeter nun erstmals an einem Stück der besonderen Art: Es heißt »Kleine Winterromanze«. Dank moderner Medien gelang es, persönlichen Kontakt zu dem Komponisten Karl Timmermann aufzunehmen. Der Künstler zeigte sich besonders erfreut, und so konnten mit viel Liebe zum Detail und dank musikalischer Gehilfen die Noten zu Papier gebracht und einstudiert werden. Ich hoffe, der Wind steht dieses Jahr günstig, um den neuen Tönen vom Heyerberg von 20.45 bis 21.15 Uhr, vielleicht über Güls Grenzen hinweg, lauschen zu können. Für das Jahr 2014 kündigen die Weihnachtstrompeter übrigens bereits jetzt schon eine weitere Überraschung an. Man darf gespannt sein.

Grüne Weihnacht

VON MICHAEL JAKOBS

Es klingt ein Glöckchen anbedacht, es läutet warm und helle. Schnee rieselt in der Weihnachtsnacht, doch da schwenkt schon die Kelle. Ein Polizist grinst breit herein, verlangt nach den Papieren. »Herr Wachtmeister! - 6 Gläschen Wein! Was soll da schon passieren?« Die Engel singen Weihnachtslieder und preisen allen Menschen Glück. Den Führerschein krieg ich nicht wieder, mein Wagen bleibt im Schnee zurück. Und die Moral von der Geschicht', das sag' ich noch mal warnend: Die Polizei tut ihre Pflicht, das auch am Heiligabend.



Der eingesparte Weihnachtsmann

VON HORST WINKLER

Der Weihnachtsmann ist übel dran Er muss jetzt alles tragen Hat keinen Schlitten, kein Gespann Hat nicht mal einen Wagen Sein Antrag wurde abgelehnt Die Gelder sind gestrichen Das ist nun mal der große Trend Man kennt das ja inzwischen Auch mit der Bahn kann er nicht fahr'n Die ist ja viel zu teuer Und auf ein Auto noch zu spar'n Verhinderte die Steuer Die wird ja nun auf jeden Dreck Auf jeden Pups erhoben Und Leistungen, die fallen weg So woll'n es die da oben Der Weihnachtsmann fragt: Liebe Leut Ja, wollt ihr mich verkohlen? Soll'n sich die Kinder weit und breit Die Sachen selber holen? Da tönt's: Wir sparen ganz gerecht Bis alle Schuld beglichen Und wenn du aufmuckst, alter Knecht Dann wirst du auch gestrichen . . .



Neue Eindrücke über die Malerei gewonnen
 Gülser Senioren besuchten das Mittelrhein-Museum

Die kultur-historischen Exkursionen und Besichtigungen führten die Mitglieder der CDU-Senioren-Union Güls diesmal ins Mittelrhein-Museum des neuen Forum Confluentes auf dem Koblenzer Zentralplatz. Die durch eine Schenkung von 197 Bildern durch den 1834 verstorbenen Neudorfer Pfarrer Joseph Gregor Lang entstandene städtische Einrichtung gilt als Schatzkammer, in der der öffentliche Besitz an Kultur- und Kunstwerken verwahrt, gepflegt und vermittelt wird. Die interessierten Gülser Gäste mit ihrem Vorsitzenden Wolfgang Siegert erfuhren, dass das Museum auch ein Ort des Erinnerns, des Besinnens und der Auseinandersetzung mit Vergangenheit und der Zukunft ist. Es ist das kulturelle Gedächtnis gelebter Wirklichkeit und fordert und fördert das Bewusstsein der Besucherinnen und Besucher. Und zudem zählt das Mittelrhein-Museum zu

den ältesten bürgerlichen Kunstmuseen Deutschlands. Nach dem Umzug aus dem Alten Kaufhaus am Florinsmarkt in den Neubau vermag das Museum jetzt in großzügig dimensionierten Räumen seine Schätze öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. So werden derzeit rund 500 der 1.200 Gemälde in einer rund 1.900 Quadratmeter umfassenden Ausstellung gezeigt. Einen doppelten Genuss bereitete die Wissenschaftlerin Christine Runkel den Besuchern, die sie verständnisvoll durch die Ausstellung führte. Geschickt wählte sie aus den einzelnen Epochen je einen Ausschnitt und erklärte so die Entwicklung der Malerei auch für Laien verständlich. Einhellige Meinung der Gülser Besucher: Es war ein großartiges Erlebnis und mit Sicherheit nicht der letzte Besuch, da man das Museum jetzt mit ganz anderen Augen betrachtet.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen ...

TV-KRAEBER
 Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
 56070 Koblenz-Neuendorf, Hochstraße 5, Tel. 0261/81363
 Internet: www.tv-kraeber.de, E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice

Dankeschön!

Der Möhnenclub Gülser Seemöwen e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Gönnern für die vielfältige Unterstützung im Jahr 2013. Wir wissen diese Hilfe zu schätzen, ohne die vieles im Vereinsleben nicht möglich wäre und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Sitzungen. Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2014 wünschen die

Gülser Seemöwen!



Weihnachtsmorgen in Bisholder
 Nach einem Linolschnitt von Peter Neisius.

Wäihnachtsmorje

Am Weihnachtsmorje war et kalt un knöppelhart gefroren. Doo kräht dä Hahn in aller Fröh': »Der Heiland is gebore!«

Doo bellt der Hond: »Wau wau, wo is er dann zu fenne?« Da blökt die Geiß: »Zu Bethlehem!« Und blieb net länger henne.

Dä Hond, der sööt: »Ich laufe hin, und wär'n et honnert Stonne; ich leck sein kalte Fößjer warm, wenn ich ihn han gefonne.«

Du sööt dä Hahn: »Ich schmück ihn schön mit Federe un mit Nelke!« Du sööt die Geiß: »Ich geb ihm Melch, Sankt Josef soll mich melke.«

Un wat gibst dau, du Mensche-Kend dainem Gott aus fräiem Herze? Wells du an Sünd un Unverstand dain Seeleheil verscherze?

Du brauchst net üwer Land un Meer nooh Bethlehem zu renne, den Heiland findst de üwerall, wenn dau ihn wills erkenne.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir unseren Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.

HEIMATFREUNDE GÜLS - VERKEHRSVEREIN E.V.
 HANS-WERNER WAGNER, ERSTER VORSITZENDER

All unseren Gülser Mitbürgern wünschen wir weiterhin viel Freude am Chorgesang sowie ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

MGV »MOSELGRUSS« GÜLS E.V.
 FRIEDHELM HOMMEN - ERSTER VORSITZENDER

Fröhliche Weihnachten überall . . .



Jubiläumskonzert im Forum Confluentes: Dankbar und stolz nimmt die Bigband »St. Servatius« den mehr als verdienten tosenden Applaus entgegen. Die intensiven Proben haben sich gelohnt.

*Wir wünschen allen Gölsern
und Bisholderern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr!*



Debeka

SERVICEBÜRO GÜLS

Rüdiger Wagner & Team

Telefon 0261/8767680

Telefax 0261/8767679



Grandioses Jubiläumskonzert des Gölser Musikvereins

Musikanten boten tolles Programm im Kultur-Forum – Festliches Weihnachtsspiel am 16. Dezember

Vorstand, Festausschuss und natürlich die Musikerinnen und Musiker hatten diesem Tag entgegengejubelt: Dem 17. November 2013 mit dem großen Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen des Vereins. Diesem Termin war Einiges an Arbeit vorausgegangen: Noch intensiveres Üben für die Aktiven als normalerweise, im September wurde sogar ein ganzes Probenwochenende in einer Jugendherberge absolviert. Für Festausschuss und Vorstand standen eine ganze Reihe von Gesprächen und Abstimmungen mit der Stadt, sowie die umfangreiche Pressearbeit auf dem Programm. Sogar ein Bus-Shuttle-Service vom Feuerwehrhaus Gölz zum Veranstaltungsort und zurück war organisiert worden. Ja, und dann war der große Tag da... und die Mühen haben sich gelohnt, der Verein hat sich im wahrsten Sinne des Wortes selbst beschenkt. Ein bis auf den letzten Platz gefülltes Foyer im Forum Confluentes,

es mussten sogar noch etliche Stühle herangeschafft werden. Karl-Heinz Rosenbaum konnte einen Mann der ersten Stunde, den allseits beliebten, damaligen Kaplan Theo Klein, den Koblenzer Kulturdezernenten Detlef Knopp, sowie Pastor Herbert Lucas begrüßen.

Dann folgte ein wirklich ganz tolles Konzerterlebnis mit einem von Dirigent Tobias Rosenbaum zusammengestellten und einstudierten Programm, das sich hören lassen konnte und das mehrmals Standing Ovations der Besucher herausforderte. Dabei glänzte der Dirigent auch gleichzeitig als Moderator des Konzertes und führte gekonnt und fast schon routiniert durch »sein Programm«. Der Vorsitzende des Kreismusikverbandes, Thomas Bach, nahm verschiedene Ehrungen vor: Susanne Hödt für 10 Jahre, Andrea Jonas für 25 Jahre, Johannes Brösch, Hans-Dieter Kreuter und der Vereinsvorsitzende Karl-Heinz

Rosenbaum für 40 Jahre aktiver Tätigkeit im Musikverein. Trompeter Arno Moritz wurde eine ganz seltene Ehrung zuteil: Er erhielt für sage und schreibe 60 Jahre aktiver Vereinsarbeit die Ehrennadel der Bundesvereinigung deutscher Musikverbände in Gold mit Diamanten.

Weihnachtsmusik am 16. Dezember

Und so kann der Musikverein mit Stolz tatsächlich vom Höhepunkt des Jubiläumsjahres reden, das mit dem Weihnachtsspielen am 16. Dezember seinen endgültigen Abschluss finden wird. Der Verein spielt dann um 18.00 Uhr »In den Elfmorgen«, ca. 18.30 Uhr im Laubenhof, ca. 19.00 Uhr auf dem Plan vor Weinhaus Grebel und um 19.30 Uhr an oder in der Kirche. Damit will sich der Verein auch bei allen Unterstützern und Freunden des Musikvereins herzlich für ihre Treue bedanken.

■ Werner Rosenbaum, Festausschussvorsitzender



ALLEN MITBÜRGERINNEN UND
MITBÜRGERN WÜNSCHEN WIR
EINE GESEGNETE
WEIHNACHTSZEIT UND
GESUNDHEIT, GLÜCK UND
ERFOLG IM NEUEN JAHR.

IHR SPD-ORTSVERBAND GÜLS



Wintermorgen - Linolschnitt: Peter Neisius

DER MUSIKVEREIN »ST. SERVATIUS« GÜLS
hat ein tolles Jubiläumsjahr gefeiert - und ganz Gölz hat
mitgefeiert! Vorstand, Festausschuss und die Musikerinnen
& Musiker bedanken sich herzlich für Ihre Beteiligung an
den Veranstaltungen des Musikvereins!



*Wir wünschen Ihnen von Herzen
schöne und geruhsame
Weihnachtstage
sowie alles erdenklich Gute
für das neue Jahr 2014.*



Allen Kunden und Geschäftsfreunden wünsche
ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und im neuen Jahr Gesundheit, Glück
und Erfolg.

Schreinerei Reiner Hommen

Planstraße 48 • 56072 Koblenz-Gölz
Telefon 0261-39401579 • Mobil 0177-4154501

Frohe und besinnliche
Weihnachtstage sowie
Glück und Gesundheit
im neuen Jahr ❄️
und immer einen guten
»Durchblick«



Gulisastraße 15 • 56072 Koblenz-Gölz
Tel. (0261) 43338 • Fax (0261) 43339

www.gulisa-optik.de

malerschieß
MEISTERBETRIEB

...wünscht
frohe Weihnachten
und guten Rutsch
ins neue Jahr

Sascha Walkowiak

Pastor-Busenbender-Str. 36
D-56072 Koblenz

FON 02 61 | 4 65 48

Fax 02 61 | 9 21 81 46

MOBIL 01 73 | 3 68 50 88

MAIL info@malerschuess.de

www.malerschuess.de

Grebel

HOTEL • RESTAURANT • WEINHAUS

All unseren Gästen und Freunden wünschen wir
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen
Sie uns,
Sie werden sich
wohl fühlen!

56072 Koblenz-Gölz • Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 • www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN



Fröhliche



Weihnacht



überall . . .



Nikolaus besucht die Senioren in der Pfarrbegegnungsstätte



Mit einem feierlichen Adventsnachmittag stimmten sich die Seniorinnen der Pfarrgemeinde auf die Weihnachtszeit ein. Es gab Kaffee und Kuchen, es wurde gesungen, getanzt und viel geschwätzt. Stefanie Müller und Susanne Hödt sangen Weihnachtslieder, und die Volkstanzgruppe von Anette Frick, brachte Schwung in den stimmungsvollen Nachmittag. Frau Damm-Klein unterhielt mit lustiger Sitzgymnastik. Für die musikalische Begleitung sorgte Walter Mockenhaupt am Klavier. Als besondere



rer Höhepunkt des kurzweiligen Nachmittags besuchte der Nikolaus die Gölser Frauen, verteilte kleine Präsenten und nette Worte. Ortsvorsteher Schmidt begrüßte die Senioren

und hatte einige Neuigkeiten zu berichten. Die guten Geister vom Organisationskomitee sorgten für einen reibungslosen Ablauf und für lauter fröhliche Gesichter.

All unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Cut+more
Friseurstudio

SUSANNE DIENER • PLANSTRASSE 13 • GÜLS • TEL. 0261-401722

HELLINGERS
★Bus-Touristik

All unseren Fahrgästen, Bekannten und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.



FAMILIE HELLINGER-STOCK

56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
hellinger-stock@t-online.de

Wollen Sie Freude verschenken, an Gutscheine von Josie denken!



Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr!

Josie's Salon

Josefine Mille • Friseurmeisterin
Auf der Schleifmühl 3 • 56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/44850

Tannengeflüster

Wenn die ersten Fröste knistern, In dem Wald bei Bayrisch-Moos; Geht ein Wispern und ein Flüstern In den Tannenbäumen los, Ein Gekicher und Gesumm Ringsherum.

Eine Tanne lernt Gedichte, Eine Lärche hört Ihr zu. Eine dicke, alte Fichte Sagt verdrießlich: »Gebt doch Ruh! Kerzenlicht und Weihnachtszeit Sind noch weit!«

Vierundzwanzig lange Tage Wird gekräuselt und gestutzt Und das Wäldchen ohne Frage Wunderschön herausgeputzt. Wer noch fragt: »Wieso? Warum?« Der ist dumm.

Was das Flüstern hier bedeutet, Weiß man selbst im Spatzennest: Jeder Tannenbaum bereitet Sich nun vor aufs Weihnachtsfest, Denn ein Weihnachtsbaum zu sein: Das ist fein! James Krüss

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr



Hans-Peter Kreutz
Tel. 42270



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr!

STEINLEIN & KUNZE
MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a Tel. (0261) 25074
56072 Koblenz Fax (0261) 25189

Praxis für medizin. Fußpflege

Auf gepflegten gesunden Füßen durch das neue Jahr 2014



Barbara Wirfs

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche frohe Weihnachten und im neuen Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.



Wolfskaulstr. 20, 56072 Koblenz, Tel. 0261/46886, Mobil 0160-94860873

Frohe Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR



Zeit für **Geschenke**

Geschenkideen + Angebote unter www.daffertshofer.de

EP: Daffertshofer

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KAFFEEVOLLAUTOMATEN, KLEINGEWERBE, LCD-/LED-TV, HEIMKINO, DVD/BLU-RAY, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, PC/MULTIMEDIA

Daffertshofer Elektro-HIFI-TV GmbH
56068 Koblenz, Hohenfelder Str. 1
Tel. 02 61 / 32 42 9, Fax 02 61 / 38 40 3
Email: info@daffertshofer.de

www.daffertshofer.de



Krankengymnastik **Gabriele Nassiri**
Planstr. 8 • 56072 Koblenz-Güls • Tel. 0261/9423100 • Termine nach Vereinbarung



Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr



Fröhliche Weihnachten überall...



Inchen und Hannelore am Stand der AWO.



Eckhard Kunz fand für seinen Kalender in Helga und Marion dankbare Abnehmer.



Karl Baumann und die doppelte Christa: Wo gibt's Glühwein?

Herzliches Dankeschön
 Das Gölser Blättche bedankt sich bei allen Anzeigenkunden für die freundliche Unterstützung, denn ohne die wäre die Herausgabe unserer Heimatzeitung nicht möglich. Ebenso danken wir allen Einsendern der redaktionellen Beiträge, die unser »Blättche« lebendig erhalten.
 Ihnen allen wünschen wir frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!
 Ute & Wilfried Ohlenmacher



Der Nikolaus besuchte Herby's Coffeebar
 Herby hatte eingeladen zur Nikolausfeier und viele waren gekommen. Nikolaus hatte den Vorplatz festlich hergerichtet. Auf den Stehtischen standen bunte Teller mit Süßigkeiten. Für jedes Kind hatte der heilige Mann kleine Präsenten parat und brachte so viele Kinderaugen zum Leuchten. Einige Musikanten des Gölser Musikvereins spielten Weihnachtslieder und bildeten einen festlichen Rahmen. Es war mal wieder eine tolle Aktion von Silke und Herby Seifer, die auch für das leibliche Wohl der Erwachsenen sorgten. Es gab Glühwein, Kinderpunsch und frisch gebackene Waffeln. Nicht zuletzt dank der Weihnachtsmusik war es ein tolles Erlebnis für Groß und Klein. Herby bedankt sich bei allen, die die traditionelle Veranstaltung in vielfältiger Weise unterstützt haben.

Der traditionelle Weihnachtsbasar am 1. Advent war wieder eine gelungene Veranstaltung. Die Vereine des Gölser Ortsrings hatten sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und einen tollen Basar organisiert. Weihnachtsschmuck, leckere Plätzchen, selbstgemachte Marmeladen, warme Schals und Socken, um nur einige Beispiele zu nennen, wechselten schnell den Besitzer. Heißer Kaffee, roter und weißer Glühwein, frisches Bier, köstliche Waffeln, Erbsensuppe und knuspriger Gölser Döbbeckoche sorgten dafür, dass niemand verhungern oder verdursten musste. So kam es, dass man überwiegend gut gelaunte große und kleine Gölser traf, die viel miteinander schwätzten und lachten. Neue Mitbürger wurden vom Ortsvorsteher begrüßt, die in Güls-Bisholder Asyl finden und von der Gemeinschaft – wenn auch etwas neugierig – freundlich aufgenommen wurden. Werner Rieger und unser Musikverein sorgten mit ihren Klängen für Weihnachtsstimmung, und die Kinder erfreuten sich an den milden Gaben von St. Nikolaus und drehten auf dem kleinen Karussell ihre Runden.

Reizüberflutung
 Ein Einkaufsbummel zur Weihnachtszeit kann für sensible Gemüter ja schnell zu einem echten Horrortrip ausarten. Man denke da zum Beispiel an Kaufhaus-Fassaden mit Riesen-Weihnachtsmännern (Argh, Angriff der Killer-Nikoläuse!), oder an das die gesamte Innenstadt durchwabernde Gemisch aus Bratwurst-Sauerkraut-Lebkuchen-Glühwein-Düften. Das Geblinke und Geleuchte an allen Ecken und Enden. Den ohrenbetäubenden, von unzählbaren Gruppen (Musikstudenten aus Weißrussland, Poncho- und Ohrenklappenmützen-Träger aus Peru, Blechbläser, Kinderchöre, Blockflöten-Ensembles) und Lautsprechern erzeugten Klangteppich. Nicht zu vergessen: Überfüllte Parkhäuser und Busse. Kreisende, einen überdimensionalen »Sponge-Bob« umklammernde Kinder. Mütter und Väter, in deren Augen deutlich der Wunsch nach sofortigem Eingreifen der Super Nanny geschrieben steht. Wer all dies überstehen will, ohne mit der Diagnose »akute Reizüberflutung« zu kollabieren, dem bleibt eigentlich nur der Gang zur nächstgelegenen Glühweinbude und anschließend die sofortige Flucht ins sichere Zuhause. Dort kann man sich dann in aller Ruhe ins stressfreie Geschenke-Paradies begeben: Online-Shopping heißt das Zauberwort! Dank dem Internet kann so mancher Unentschlossene an Heiligabend noch ein brauchbares Weihnachtsgeschenk vorweisen. Der Glühwein jedoch, das muss man sagen, der schmeckt an der Bude direkt neben der peruanischen Combo doch irgendwie besser als vor dem Monitor.

Gärtnerei Wilbert
 Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr
 Wolfskaulstraße 62 · 56072 Koblenz-Güls
 Telefon 0261/42856 · Telefax 0261/403174
 Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.
Ihr REWE Team Ursula und Pietro Scosceria

REWE
 Gulisastraße 15 und Planstraße 15-17

GW GÜLSER WEINGALERIE
 PIETRO SCOSCERIA

Öffnungszeiten:
 Heiligabend 7.00 - 14.00 Uhr
 Silvester 7.00 - 16.00 Uhr

Abfluss verstopft?
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!
56072 GÜLS · In der Laach 50c
(0261) 409292

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Gölser SATTLER GmbH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Jeden Tag...
kleins backstüffjes
 ...das Beste
 ofenfrisch!

Ihre Vorbestellungen für die Feiertage nehmen wir schon jetzt gerne entgegen.

Klein's Backstüffe OHG
 Am Mühlbach 8 · 56072 Koblenz – Güls · 0261 95230700

Wein des Monats
 2012er
Riesling Auslese
 Gewinner Brückstück
 GOLDENER KAMMERPREIS
 GOLDENER DLG-PREIS
 Deutscher Prädikatswein
WEINGUT MÜLLER
 Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
 56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61 / 40 88 08

Besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen
Christina Stark-Steffens
 Heilpraktikerin
 Praxis für Naturheilverfahren
 Bisholderweg 17 56072 Koblenz
 0261 / 2915807

Alternativ- und Komplementärmedizin
 Chronische und Psychosomatische Erkrankungen
 Gesundheitsprävention

Die Naturheilpraxis in Koblenz-Güls
 www.heilpraktikerin-stark-steffens.de

Fröhliche Weihnachten überall...



All unseren Mitbürgern wünschen wir fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2014

ORTSRING GÜLS
Für den Vorstand:
Hermann-Josef Schmidt und Jürgen Weiler



Blütenkönigin hängt Adventskranz auf
Damit kein Gölser die Adventszeit verpasst, haben unsere Gölser Blütenkönigin Laura Jeromin und Prinzessin Lena Netta höchstpersönlich den Adventskranz auf dem Plan aufgehängt. Unterstützt wurde die Aktion der Heimatfreunde von zahlreichen Helfern der Freiwilligen Feuerwehr, Elektromeister Johannes Wilbert und Dachdeckermeister Michael Schmidt.



FREUDIGE WEIHNACHTSGRÜSSE AUS DEM THERESIAHAUS!
IHNEN EINE FRIEDVOLLE WEIHNACHT UND EIN GESUNDES NEUES JAHR.

IHR **Theresiahaus**
GmbH
WIR sind Pflege



Auswahl und Service werden hier groß geschrieben: Blick in den übersichtlichen Verkaufsraum im Metternicher Getränkemarkt.

Getränke Mülhöfer hat neue Homepage!

Leicht zu bedienen, freundlich und ansprechbar
Gestaltet wurde die Seite von Horn Internetservice aus Göl

Beim traditionellen Familienunternehmen Mülhöfer, das schon seit über 100 Jahren in Koblenz-Metternich und Umgebung als zuverlässiger Getränkelieferant der Gastronomie und den damit verbundenen großen Festen und Feierlichkeiten bekannt ist, geht man stets auf die besonderen Gegebenheiten der Kunden ein. Service ist hier noch ein Thema. Auf Wunsch werden die Getränke auch bis vor die Haustür geliefert. Im Getränkeabholmarkt bekommt man die Getränke direkt in den Kofferraum gestellt. Sie wollen wissen, welche Produkte es gibt? Oder welche Angebote gerade aktuell sind? Dann sehen Sie sich auf der neuen Homepage um: www.muelhoefer.de

Erfolgreiches Jahr für TC Göl

Der Tennisclub Göl schloss mit der sehr gut besuchten Weihnachtsfeier ein erfolgreiches Jahr ab. Neben Renovierungsmaßnahmen an der Außenwand zur Straße und in der Herren-Toilette waren auch sportliche Erfolge zu verzeichnen. Die Damenmannschaft 50 und die Herrenmannschaft 65 wurden Rheinlandmeister und stiegen in die Verbandsliga auf, die Jungenmannschaft U15, die Herrenmannschaften 40, 50.1 und 55 stiegen ebenfalls in nächsthöhere Klassen auf. Im kommenden Jahr wird der TC Göl entgegen dem aktuellen Trend mit steigender Mitgliederzahl mit insgesamt 18 Mannschaften – 2013 waren es »nur« 16 – an der Meisterschaftsrunde teilnehmen. Besonders erfreulich ist, dass die beiden zusätzlichen Mannschaften mit unter 10-Jährigen und unter 12-Jährigen neben drei weiteren im Jugendbereich gemeldet werden, was vor allem auf die hervorragende Arbeit der Jugendwartin zurückzuführen ist.



Die Gärtnerei Wilbert hatte zum Adventsmarkt eingeladen, und viele Gölser kamen. Sie erfreuten sich an einer schönen Vorweihnachts-Atmosphäre und ließen sich selbst gebackene Kuchen und Gebäckspezialitäten zu Kaffee oder Glühwein gut schmecken. Zu bewundern gab's Adventskränze und prächtige -floristik, Engelsfiguren und bunte Weihnachtssterne. Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf beträgt rund 400 Euro und geht an das Koblenzer stationäre Kinderhospiz. Übrigens: Wer noch keinen Weihnachtsbaum hat – Wilberts haben noch welche zu verkaufen.

DER TENNISCLUB GÜLS wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, allen Freunden und Förderern, insbesondere:



- Bauunternehmen Peter Bündgen
- Café-Bistro-Restaurant am Gölser Moselbogen
- Werner Hommen
- Obstgroßhandel Wilfried Krämer
- Rohrreinigung Jürgen Sattler
- Schlosserei Steinlein & Kunze - Günter Pauli
- Ristorante Gusto Claudio Riccardi

ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Schmidt
Die Dachverständigen seit 1889.

Michael Schmidt
Dachdeckermeister · Klempnermeister
Gulisastraße 66 · 56072 Koblenz-Göl
Telefon 0261/45615 · Telefax 408583

Besuchen Sie uns im Internet www.dach-schmidt.de

Internet · Vernetzung · EDV-Betreuung
Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer Email
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a · 56072 Koblenz-Göl · Telefon 0261/45792

www.koblenz-net.de

HEIZUNG · SANITÄR

MÖHLICH-RATH GmbH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Göl
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

a. knipp
natursteine

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

www.agnipp.de



KUNZ RECHTSANWÄLTE
KOBLENZ · BONN · MAINZ

KOBLENZ
Mainzer Straße 108
56068 Koblenz
Fon: 02 61 / 30 13 - 0
Fax: 02 61 / 30 13 - 23

BONN
Graurheindorfer Straße 92
53117 Bonn
Fon: 02 28 / 1 84 37 98 - 0
Fax: 02 28 / 1 84 37 98 - 71

MAINZ
Weberstraße 21
55130 Mainz
Fon: 0 61 31 / 97 17 67 0
Fax: 0 61 31 / 97 17 67 1

Fachanwälte für:

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Kapitalmarktrecht
- Baurecht
- Architektenrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Insolvenzrecht
- IT-Recht
- Medizinrecht
- Mietrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Transportrecht
- Speditionsrecht
- Handelsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

www.kunzrechtsanwaelte.de
kanzlei@kunzrechtsanwaelte.de

WINTERDIENST
In den Wintermonaten übernehmen wir gerne Ihre Streupflicht, kompetent und termingerecht

Hausmeister-Service - Alles rund ums Haus
ARIS HALOULAKOS
Telefon 0261/46665 - Handy 0170 5781722

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Fröhliche Weihnacht überall...



DIE KREUTERS
wünschen frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr

Silvester geöffnet
Speisen á la Silvesterkarte.
Reservierungen erbeten.
HOTEL Gölser WeinStube
GABI KREUTER
Koblenz-Güls • Moselweinstr. 3
Telefon (0261) 98 86 40
Telefax (0261) 9 88 64 28
www.hotelguelserweinstube.de

anker terrasse
restaurant
1. Weihnachtstag
2. Weihnachtstag und Silvester geöffnet.
Reservierung erbeten.
Die Kreuterküche
Stefan Kreuter ☎ 0261/401854

Anker-Grill
Inhaber: D. Kreuter
Telefon 0261 - 48372
An der B 416 0261/4 83 72
Imbiss - Tabakwaren - Süßigkeiten
Zeitschriften - Schnellgerichte
(auch zum Mitnehmen)
Öffnungszeiten: 9.00 - 19.00 Uhr
Im Winter samstags Ruhetag
24.12.2013 - einschl. 1.2.2014 geschlossen.
Ab 2. 2. sind wir wieder für Sie da!

HOTEL + WEINHAUS Kreuter
MICHAEL UND BARBARA KREUTER
MAX & MARCO
56072 Koblenz-Güls • Direkt an der Mosel
Tel. (0261) 94147-0 • Fax (0261) 9 4147-60
www.hotel-kreuter.de

FACHFORUM FÜR IHRE GESUNDHEIT
SERVATIUS POTHEKE
HILDEGARD PAASCH
... da fühl'ich mich wohl
Planstr. 4 - 56072 - Koblenz-Güls
Tel: 0261/ 400700
info@servatiusapo.de

Dunkelheit kann traurig machen !

Wer in den Wintertagen Traurigkeit oder Antriebslosigkeit verspürt leidet oft an einem Mangel an Sonnenlicht. Gerade an den kurzen und sehr dunklen Tagen kann das Gehirn die stimmungsaufhellenden Botenstoffe nicht ausreichend produzieren.

Gegen so verursachte Schwermut hilft regelmäßiges Spazierengehen bei Tageslicht. Selbst an bewölkten Tagen reicht die Kraft der Sonne, um die Produktion der Botenstoffe im Gehirn anzuregen.

An einer leichteren Winterdepression leiden zwischen 10 und 20 Prozent der Deutschen. Jüngere Frauen sind am häufigsten betroffen. Bei der Therapie der Winterdepression nützen Johanniskraut-Präparate. Diese pflanzlichen Mittel sind rezeptfrei erhältlich und schlagen in der Regel nach 10 Tagen an. Wie bei allen Präparaten ist eine ausreichende Dosierung des Inhaltsstoffes wichtig für die Wirkung.

Vorsicht ist bei Johanniskraut-Produkten aus dem Supermarkt geboten, denn sie enthalten oft zu wenig Wirkstoff. Über die möglichen Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten, wie zum Beispiel Antibiotika, Anti-Babypille oder anderen Arzneien, klären wir Sie gerne auf.

JEDEN MONAT 3 GEWINNER!
Jetzt bares Geld sparen mit den **TREUEPUNKTEN**

Unter allen eingelösten Treuepässen werden monatlich 3 Gewinner ermittelt.

- 20 € Gutschein**
Klaus-Dieter Müller
- 10 € Gutschein**
Jürgen Thiede
- 5 € Gutschein**
Heidemarie Kluger



Wir bedanken uns

bei allen, die uns bei der Neueröffnung unseres Heimatmuseums in so vielfältiger Weise tatkräftig unterstützt haben, die unserer Einladung zur Eröffnungsfeier so zahlreich gefolgt sind und die uns mit ihren Spenden geholfen haben, unsere Ideen in die Tat umzusetzen.



Wir wünschen allen Gölserinnen und Gölsern, insbesondere unseren Mitgliedern, Gönnern und Helfern, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in unserem Heimatmuseum.

FÖRDERVEREIN HEIMATMUSEUM GÜLS E.V.
DER VORSTAND

Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat

Beitrag leisten zum Wohlbefinden der Flüchtlinge

Liebe Bürgerinnen und Bürger, häufig erfährt man von den schlimmen Katastrophen aus dem Fernsehen oder aus den anderen Medien. Vieles macht uns dann sehr betroffen und animiert viele zur direkten Hilfe. Dies zeichnet uns Deutsche aus, wohl nicht zuletzt aus der Erfahrung des Zweiten Weltkrieges, wo wir auf die Hilfe von anderen angewiesen waren. Große Betroffenheit hat der Taifun auf den Philippinen ausgelöst, wo unglaubliches Leid zu bedauern ist. Wir sind alle zur Solidarität aufgefordert, da es nicht zuletzt durch die auch von uns ausgelöste Erderwärmung zu solchen Dramen führt. Ein ökologisches Umdenken ist dringend erforderlich, ansonsten werden unsere Kinder und Enkel die Auswirkungen zu spüren bekommen! Aber auch in unserem beschaulichen Güls hat sich ein furchtbares Unglück ereignet. Drei Menschen sind durch Flammen ums Leben gekommen. Bei solchen Ereignissen merkt man, dass sich Katastrophen nicht nur in der Ferne abspielen, sondern auch unmittelbar in unserer Nachbarschaft. Jeder von uns muss aufmerksam sein und auf Auffälligkeiten sofort reagieren. Seit einiger Zeit haben wir als Asyl suchende junge Männer aus Ägypten in Bisholder zu Gast. Wir haben sie in ihrem Haus besucht und sie als sehr nette, offene Menschen kennen gelernt. Alle gehören der Kirche der Koptischen Christen an und werden in ihrem Land



bedroht, können keinen qualifizierten Beruf ausüben, erfahren ständig negative Sanktionen oder werden Opfer von Gewalt.

Wir haben mit der Verwaltung der Stadt Koblenz bereits verschiedene Veränderungen bewirkt und versuchen auch weiterhin zu unterstützen. Alle leiden sehr darunter, dass sie praktisch ohne Beschäftigung sind, da sie nach der jetzigen Gesetzgebung nicht arbeiten dürfen. Vielleicht gelingt es uns, sie bei den kommenden Veranstaltungen zu integrieren und willkommen zu heißen. Die Geschichte passt so richtig gut in die Advents- und Weihnachtszeit. War die Heilige Familie doch ebenfalls ohne Obdach und später auf der Flucht, vor Verfolgung und Tod. Vielleicht gelingt es uns, die Geschichte von vor 2000 Jahren in die Gegenwart zu übertragen und unseren Beitrag zum Wohlbefinden der jungen Flüchtlinge zu leisten.

Unser Ortsteil hat sich durch das Engagement von vielen in verschiedenen Bereichen positiv weiterentwickelt. Wir freuen uns über den Spatenstich zur Erweiterung der Kindertagesstätte, den Neubau der Grundschule, die Wiedereröffnung unseres Heimatmuseums, die tolle Entwicklung des Neubaugebietes und auf die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Einiges gibt es auch noch zu tun, aber es soll zukünftig ja auch nicht langweilig werden. Ich jedenfalls freue mich darauf, ein klein wenig mithelfen zu dürfen, dass unser Stadtteil weiterhin einer der lebenswertesten in ganz Koblenz ist.

Ich wünsche Ihnen allen schöne, frohe und gesegnete Weihnachtstage und alles Gute für das Jahr 2014

■ Ihr Detlev Pilger

Maison du Chocolat
WÜNSCHT ALLEN GÜLSERN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH!
Betriebsferien 24. 12. bis 11. 01.
Tortenvorbestellung unter 0261 - 5 00 49 68
https://www.facebook.com/maison.du.chocolat.koblenz
http://www.maison-du-chocolat.de

Viele weihnachtliche Leckereien!

Frohe Festtage und alles Gute für 2014!
Weingut Hähn
Neustrasse 2 56072 Koblenz
Tel.: 0261 - 42203
www.weinguthaehn.de
Wir danken für Ihre Treue!

FRISUREN-TREFF SIE & ER
FÜR DIE GANZE FAMILIE
Teichstraße 9a • 56072 Koblenz-Güls • ☎ (02 61) 40 37 36
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr
Unseren Kunden und allen Gölsern wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2014!



Duo
Schreibwaren + Foto
wünscht ein frohes Weihnachtsfest
Planstraße 1 56072 Koblenz-Güls Tel. 0261/409950



Sie kümmern sich um Ihre Träume - wir bringen Sie hin!

Frohe Weihnachten und
ein gesundes und zufriedenes
Jahr 2014!

wünscht Ihnen Ihr Team vom City Reisebüro

City
Reisebüro

Mittelstraße 53 · D 56564 Neuwied

Tel.: 02631 57420 · Fax: 02631 574222

E-Mail: city@reisebuero-neuwied.de · Web: www.reisebuero-neuwied.de



Kein Schnee

Der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten, hat noch niemals so gelitten, kein Schnee für seines Schlitten Kufen, er muss den Pannendienst wohl rufen. Der Engel vom ADAC, sagt auch verzweifelt nur, oh je, für Schlitten hab ich keine Reifen, das müssen leider sie begreifen. Ein großer Laster muss nun her, der Schlitten ist ja furchtbar schwer, der Weihnachtsmann, er schuftet fleißig, doch überall ist Tempo 30. So kommt's Geschenk nicht pünktlich an, es ärgert sich ein jedermann, dem Weihnachtsmann wird richtig flau, denn nun steckt er im Riesenstau. Die Rentiere steh'n da und lachen, was macht der Alte bloß für Sachen, sie könnten sich vor Freude biegen, er hat vergessen, wir könn'n fliegen. So kriegt auch diesmal jedes Kind, ganz sicher sein Geschenk geschwind, denn würde das mal nicht so sein, der liebe Gott ließ es schon schnein.

HEINZ BORNEMANN

Gefrorene Weihnachts-Gans

VON HEINZ ERHARDT



Tiefgefroren in der Truhe liegt die Gans aus Dänemark. Vorläufig lässt man in Ruhe sie in ihrem weißen Sarg. Ohne Kopf, Hals und Gekröse liegt sie neben dem Spinat. Ob sie wohl ein wenig böse ist, dass man sie schlachten tat? Oder ist es nur zu kalt ihr, man sieht es an der Gänsehaut. Na, sie wird bestimmt nicht alt hier, morgen wird sie aufgetaut. Hm, welcher Duft zieht aus dem Herde, durch die ganze Wohnung dann. Mach, dass gut der Braten werde – Morgen kommt der Weihnachtsmann.

Gölser Blättche ist auch in NRW interessant

Wie uns Georg Horn, der »Verwalter« der Homepage vom Gölser Blättche mitteilt, finden die Nachrichten aus Güls und Bisholder auch über unsere Grenzen hinaus Interesse und Beachtung. So schrieb am 15. November Frau Uschi Schahn: »Ich bin »ausgewanderte« Gölserin und wohne inzwischen in Nordrhein-Westfalen. Trotzdem bin ich am Geschehen in meiner alten Heimat sehr interessiert. Ich lese regelmäßig das »Gölser Blättche« im Internet. Nun meine Frage: Warum dauert es so lange, bis das Blättche im Internet abrufbar ist. Heute ist der 15. November 2013 und Erscheinungstag der Druckausgabe war am 11. 11. 2013.« Darauf antwortete Georg Horn: »Wir stellen die PDF-Datei immer erst ca. zwei Wochen nach Erscheinen der Druckausgabe ins Internet. Es soll ja hauptsächlich eine Zeitung bleiben und kein Online-Magazin sein.« Die Redaktion wird sich aber nun bemühen, die aktuelle Ausgabe vielleicht etwas schneller ins Internet zu stellen.

Herzlichen Dank!

Die Gölser Husaren e.V. bedanken sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die tolle Unterstützung im Jahr 2013. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf unseren Veranstaltungen und auf viel Spaß an der Freud in 2014.

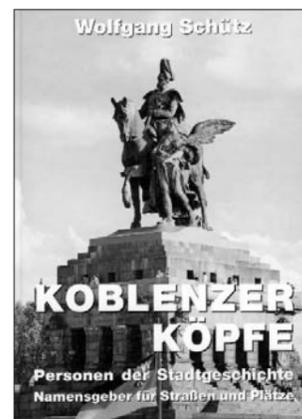
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes Jahr 2014 wünschen die

Gölser Husaren



Koblenzer Köpfe

Manfred Gniffke, wohl einer der bekanntesten »Kowelenzer«, feiert im kommenden Jahr seinen 75. Geburtstag. Ihn besonders vorzustellen, wäre »Wasser in den Rhein getragen«. Bei vielen Gölsern und Bisholderern hat er einen bleibenden Eindruck hinterlassen, als er mit Bravour an Bisholderer Kirmes Jahr für Jahr durch den Fröhschoppen im Gasthaus »Zur Tränke« führte. – Aus dem Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel) stellt das »Gölser Blättche« in loser Reihenfolge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter Namensgeber und andere Personen, die in Verbindung zu unserem Heimatstadtteil Güls stehen, als Leseprobe vor.



Manfred Gniffke

Koblenzer Original (* 28. Januar 1939) Seit dem Wiederaufbau des Geburtshauses des Fürsten und österreichischen Staatskanzlers Clemens Wenzeslaus von Metternich im Jahre 1977 wohnt und lebt Manfred Gniffke in dem historischen Gebäude auf dem Münzplatz. Von dem Geist der Geschichte, der von diesem Haus ausgeht, wurde offenbar auch sein Bewohner erfasst. Jedenfalls haben die Leser der Rhein-Zeitung Gniffke im November 2003 zum größten bzw. bekanntesten Koblenzer gewählt. Die Ehrung widerfuhr einem Mann, der mit Leib und Seele Koblenzer ist und für viele der inoffizielle Bürgermeister der Altstadt ist. Manfred Gniffke hat den Beruf des Elektrikers erlernt. Von 1977 bis zu seiner Pensionierung 2004 war er Mitarbeiter der Stadtverwaltung in verschiedenen Ämtern, zuletzt bei der Koblenz-Touristik. Höhepunkte seines Berufslebens waren die Mitorganisation der



2000-Jahr-Feier und des Rheinland-Pfalz-Tages 2003 in Koblenz.

Zu der großen Bekanntheit von Manfred Gniffke haben vor allem seine ehrenamtlichen Leistungen beigetragen. 50 Jahre war er in der Altpfarrkirche Liebfrauen aktiver Messdiener, Lektor, Pfadfinder, Pfarrjugendführer und Vorsitzender des Pfarrgemeinderates. Ferner war er als Schöffe am Verwaltungsgericht und am Landgericht tätig. Er war Mitbegründer der Bürgergruppe Altstadt, die die Stadtverwaltung bei der Altstadtsanierung beraten hat.

1983 gründete Gniffke mit Freunden die Altstädter Brunnengemeinschaft. Seit 20 Jahren ist er der Brunnenmeister der Gesellschaft, die ebenfalls viel für die Altstadt bewirkt hat und alljährlich das Altstadtfest organisiert. Viele Jahre war Manfred Gniffke umjubelter Büttnerredner der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft und 13 Jahre der Sitzungspräsident der Gesellschaft.

Seit Jahrzehnten ist Gniffke freier Mitarbeiter des Lokalanzeigers »Koblenzer Schängel«, für den er jede Woche eine Kolumne schreibt, die gerne gelesen wird. In Anerkennung seiner redaktionellen Leistungen ernannte ihn das Wochenblatt 1989 zum Ehren-Redakteur.

Außerdem wirkte Gniffke in zahlreichen Rundfunk- und Fernsehsendungen mit, was ihn weit über seine Vaterstadt hinaus bekannt machte. Der Journalist hat einen Stadtführer geschrieben und engagiert sich seit 1985 selbst als Stadtführer. Seine Führungen in Mundart sind unnachahmlich und sehr beliebt. Für unzählige Besucher ist der Aufenthalt in der Stadt am Deutschen Eck durch Manfred Gniffke zu einem besonderen Erlebnis geworden.

Seine kommunalpolitischen Ambitionen veranlassten Gniffke, nach seiner Pensionierung erstmals auf der Liste der Freien Bürgergruppe für den Stadtrat zu kandidieren. Seine Beliebtheit sicherte der Fraktion im Juni 2004 auf Anhieb fünf Mandate. Damit wurde sie drittstärkste Kraft im Stadtrat. Einstimmig zum Fraktionsvorsitzenden gewählt, ist Manfred Gniffke seitdem auch aktiv an der kommunalpolitischen Entwicklung von Koblenz beteiligt. – Sein Wirken für die Allgemeinheit fand mehrfach öffentliche Anerkennung. So wurde er mit der Verdienstmedaille des Bundesverdienstkreuzes, der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz, dem Altstadtpreis oder mit dem »Moddersprochpreis« ausgezeichnet.

FROMM - TaxConsult GmbH Steuerberatungsgesellschaft



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine(n) erfahrene(n)

• **Steuerfachangestellte(n)**
gerne mit Zusatzqualifikation
Steuerfachwirt(in)

• **Finanzbuchhalter(in)/Lohnbuchhalter(in)**
(insgesamt Teilzeit / Vollzeit)

Sie sollten über eine hohe fachliche Qualität, Leistungsbereitschaft und Eigenverantwortlichkeit verfügen und Spaß an der Mitarbeit im unmittelbaren Kontakt zum Mandanten haben. Gute Datev-Kenntnisse sind erforderlich.

Wir bieten Ihnen einen modern ausgestalteten, familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten und ein vielseitiges Arbeitsspektrum, regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

FROMM - TaxConsult GmbH
August-Thyssen-Straße 27 • 56070 Koblenz
Tel. 0261 98183 03
info@fromm-taxconsult.de
www.fromm-taxconsult.de

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 10. Januar 2014, 10.00 Uhr. Erscheinungstag ist der 20. Januar 2014 •

Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner auch für das Baugebiet "Südliches Güls"

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten: Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhaus. So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: www.vbkm.de

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
Planstraße 14 • 56072 Koblenz • ☎ 0261 29180-0 • www.vbkm.de



Veranstaltungen im Gölser Heimatmuseum

Gesellschaftsspiele

Zu einem bunten Gesellschaftsspiele-Nachmittag lädt das Heimatmuseum Großeltern, Eltern und Kinder ab sieben Jahre am Samstag, 28. Dezember 2013, von 14.00 bis 16.00 Uhr ein. Brett- und Kartenspiele, bei denen das Sammeln eine wichtige Rolle spielt, können alle an diesem Tag in den Weihnachtsferien im Museum ausprobieren. Das Museumsteam bittet um Voranmeldung unter Telefon 0261/9222505 oder heimatmuseum.guels@gmx.de

Was ist mein Geld wert?

Im neuen Jahr dreht sich auch im Heimatmuseum dann alles um die Frage »Was ist mein Geld wert?«. Am Sonntag, 5. Januar 2014, können die Museumsbesucherinnen und -besucher von 14.00 bis 16.00 Uhr ihre alten Münzen und Geldscheine schätzen lassen. Walter Bartsch und Alfred Weber, Geldexperten und Sammler, nehmen Erbstücke und Fundstücke unter die Lupe und informieren. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenfrei.

Wie sicher ist unser Geld?

Informationsveranstaltung bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein

Was können wir vom Kaufmann von Venedig lernen? - Portfolio-Spezialist Dr. Frank Engels von Union Investment referierte.

Wie sicher ist unser Geld? Wo kann man als Anleger noch gewinnbringend und verlässlich sein Geld investieren? Um diese Fragen zu beantworten, hatte die Volksbank Koblenz Mittelrhein zu einem Vortrag mit Dr. Frank Engels, Managing Director und Leiter Portfoliomanagement Renten bei Union Investment, der Fondsgesellschaft der deutschen Volks- und Raiffeisenbanken, geladen.

Der historisch niedrige Leitzins macht es Sparerern und Anlegern zusätzlich immer schwieriger, Ihr Geld optimal anzulegen. Viele haben Angst, dass die Inflation das Ersparnis nach und nach wegschmelzt. Da kann auch nicht trösten, dass die Inflationsrate in der Eurozone im Oktober wieder deutlich nachgelassen hat, betonte Walter Müller, Vorstand der Volksbank Koblenz Mittelrhein in seiner Ansprache.

Ein Thema, das alle angeht. Und so verfolgten über 160 Gäste den spannenden Vortrag im Zentrum für Gesundheit und Ernährung der Handwerkskammer Koblenz. Engels stellte zunächst fest, dass der Euro eine sichere Währung sei, die im Außenwert auch deutlich aufwertete.

Auch in Sachen Inflation gab Dr. Frank Engels Entwarnung: Inflation ist derzeit kein Thema. Allerdings werde das Niedrigzinsumfeld noch lange anhalten. Genau deswegen ist der richtige Mix der Anlagen wichtig, um noch gute Renditen erwirtschaften zu können. Die Bedeutung der Diversifikation - also nicht alles auf einen Karte zu setzen -



Von links: Dr. Frank Engels, Walter Müller und Bernd Schrott, Vertriebsdirektor bei Union Investment.

machte Engels anhand des Kaufmanns von Venedig fest: Der hätte seine Waren auf verschiedene Schiffe verteilt und auch nie ein Schiff mit nur einer Warengattung belegt. Auch waren die Schiffe immer auf verschiedenen Routen unterwegs. So hat er das Verlustrisiko für den Fall, dass seine Investition in unruhiges Gewässer kommt, immer breit gestreut. Genau so sollte es auch heute bei der Kapitalanlage gemacht werden, so sein Rat.

Anlagen in ausgewählte Aktien lohnten trotz der Kurshöchststände im DAX noch immer. Unternehmen in Europa sieht Engels in guter Verfassung: Die Nettoverschuldungsquote sinkt seit Jahren.

Auch die viel besprochene Immobilienblase sei derzeit nicht flächendeckend auszumachen. Gerade Gewerbeimmobilien seien weiterhin ein stabiles Fundament fürs Depot, zumal die Büromieten in Europa relativ stabil blieben bzw. moderat anstiegen.

Gölser Husaren



Husaren galoppieren in die neue Session – 2016 gibt's einen Husaren-Prinz

Es war mal wieder soweit. Ganz unter dem Motto »Und wenn das Trömmelchen geht, dann stehen wir alle parat« sind die Gölser Husaren mit einem Umzug der Uniformierten und einem zünftigen Husaren-Biwak schwungvoll in die neue Session gestartet (Foto links). Für Essen und Getränke war im Husaren-Biwak bestens gesorgt, und der Musikverein »St. Servatius« sowie DJ Jens trugen mit ihrer Musik zur ausgelassenen Karnevalsstimmung bei. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der sympathische Auftritt von Prinz Markus I. und Confluentia Gaby mit Prinzenfolge auf der Husaren-Bühne. Bis in die späten Abendstunden wurde mit viel Spaß an der Freud gefeiert. – Szenenwechsel: Das Husarenjahr 2016 wirft seine Schatten voraus. Am 1. Advent trommelte der Kommandeur der Gölser Husaren, Maternus Lehna, sein Uniformiertencorps (Foto rechts) zum ersten Fototermin für das Husaren-Prinzenjahr 2016 zusammen.

Jahrgangstreffen



Es gab viel zu erzählen beim Klassentreffen ehemaliger »Gölser Grundschüler«

Am 9. November 2013 trafen sich 13 ehemalige Schüler und Schülerinnen der Grundschule Güls (Schulzeit von 1986–1990) in Maximilians Brauwiesen in Lahnstein. Das letzte Klassentreffen liegt fünf Jahre zurück. In der Zeit hat sich vieles getan, ob im familiären oder beruflichen Bereich, es gab jede Menge zu erzählen. Am schönsten waren aber die Facetten aus unserer gemeinsamen Vergangenheit, wie z.B. die Theater-AG mit Brenda Pähler, als wir die Stücke »Michel in der Suppenschüssel« und »Die dumme Augustine« auf die Bühne zauberten. Wir haben Tränen gelacht! Unser besonderer Dank geht für die Organisation des schönen Abends an Vanessa Michel (geb. Raffauf) und Paddy Schmitt. Wir sind uns einig: 2015 wird das 25-jährige Jubiläum gefeiert! Wir freuen uns schon jetzt und hoffen, all unsere Klassenkameraden und -kameradinnen wohlauf wiederzusehen!

■ Melanie Weis (geb. Sattler)

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft

modernes wohnen

K O B L E N Z

56073 Koblenz • Lindenstraße 13 • Tel. 0261/94730-0 • Fax 0261/94730-21
E-Mail: info@moderneswohnenkoblenz.com
www.moderneswohnenkoblenz.de

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Kostentransparenz
- Hausmeister- und Reparaturservice
- Nutzung der Gemeinschaftsräume wie »Clubraum« usw.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 0261/409629
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 10. Januar, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 20. Januar 2014 •



Etwas zaghaft blickt die Alte Kirche zwischen dicken Schneetetzen hervor. Sie braucht sich aber keineswegs zu verstecken, denn sie erstrahlt seit diesem Jahr wieder in neuem Glanz. Der Innenteil des Gotteshauses wurde durch die fachgerechte Restaurationskunst von Andreas Hartmann zu einem wahren Schmuckstück. Die Aufnahme aus dieser ungewöhnlichen Perspektive gelang dem Gölser Hobby-Fotografen vor ein paar Jahren. ■ Foto: Andreas Neisius

Über 100 Jahre Wohnungsbaugenossenschaft Modernes Wohnen Koblenz

Mehrgenerationenhaus für die Goldgrube geplant

Genossenschaft Modernes Wohnen hat Kirchgrundstück erworben

Die Koblenzer Wohnungsgenossenschaft Modernes Wohnen e.G. hat von der katholischen Pfarrgemeinde Herz-Jesu das Grundstück Gutenbergstraße 14 erworben. Auf der rund 1.200 Quadratmeter großen Fläche, die bis zur Christian-Stramburg-Straße reicht, soll ein fünfgeschossiges Wohnhaus gebaut werden. Dabei ist an ein Mehrgenerationen-Objekt gedacht mit Kindertagesstätte und Gemeinschaftswohnungen für ältere Menschen. In jedem Fall wird der Neubau nach Ansicht von Geschäftsführer Reiner Schmitz den Stadtteil Goldgrube architektonisch bereichern und zu einer Verbesserung des Wohnstandortes beitragen.



Dieses schicke Mehrgenerationenhaus, entworfen von den Architekten Seelbach-Schäfer, wird zu einer echten Bereicherung der Goldgrube beitragen.

Bis zum Baubeginn verbleibt Modernes Wohnen genügend Zeit für eine ausgereifte Planung, weil der alte Kindergarten wegen der Bauverzögerung der städtischen Tagesstätte im Boelcke-Bereich erst Ende des kommenden Jahres 2014 geschlossen werden kann. Gemeinsam mit den umliegenden Häusern, die alle der Genossenschaft gehören, wird in dem Karree die Atmosphäre eines »Sozialen Dorfes« angestrebt, das immerhin schon jetzt 114 Wohnungen umfasst. Die direkte Nähe zur Stadtmitte, den Einkaufsmöglichkeiten, vielen kulturellen Angeboten und der ärztlichen Versorgung, dürfte insbesondere für ältere Menschen interessant sein, zumal die Vielzahl der Wohnungstypen eine bunte Mischung der Mieter zulässt.

Gemeinsam statt einsam

Veranlasst vom demografischen Wandel rücken Gemeinschaftliche Wohnprojekte immer mehr in den Vordergrund. Was wünschen sich die meisten älteren Menschen? »Wohnen, wo ich jetzt wohne, gemeinschaftlich, nachbarschaftlich, nicht allein und nicht im Heim.« Eine Antwort auf diese Fragen verlangt nach neuen Ideen und mehr Solidarität im Zusammenleben. »Gemeinsam statt einsam.« Unter diesem Slogan lässt sich die Grundidee des gemeinschaftlichen Wohnens zusammenfassen. Für Geschäftsführer Schmitz soll das soziale Netzwerk mit dem individuellen Nebeneinander innerhalb des geplanten Wohnhauses und das Gemeinsame und bewusste Miteinander die Nachbarschaften von den üblichen Wohnangeboten unterscheiden. Jeder kann die eigene Wohnungstür geschlossen halten oder den Kontakt mit den anderen suchen. Wobei der nachbarschaftliche Gedanke durch gegenseitige Hilfen und regelmäßige Begegnungen verwirklicht wird. Vielen älteren Menschen tut so viel gegenseitiges Wohlwollen und Hilfsbereitschaft richtig gut.

Kindertagesstätte

Nach den jetzigen Planungen erhält der fünfgeschossige Neubau im Untergeschoss eine Tiefgarage mit ausreichenden Abstellmöglichkeiten für Autos, Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle, Rollatoren usw. Und energetisch soll selbstverständlich der neueste Stand der Technik berücksichtigt werden, sofern er zu Einsparungen im Nebenkostenbereich führt. Wie schon eingangs erwähnt, plant die Genossenschaft auch die Bereitstellung von Räumlichkeiten für eine Kindertagesstätte mit zwei Gruppen. Dabei ist an Gruppenröden von etwa zwanzig Kindern gedacht. Diese Einrichtung wird Kindern aus der Genossenschaft vorbehalten sein. Um die Kosten für die Eltern aber überschaubar zu halten, denkt Geschäftsführer Schmitz an die Kooperation mit Koblenzer Unternehmen, die dadurch die Möglichkeit für einen Betriebskindergarten erhielten.

Formen des Zusammenlebens

Weitere Räume sollen multifunktional ausgerichtet werden, z. B. der Pflege des Nachbarschaftsgedankens oder um Schulkindern aus der Genossenschaft nachmittags eine Nachhilfe anzubieten. Neben den ganz normalen Wohnungen im direkten Umfeld sollte der Neubau auch Wohnungen mit Grundsicherung für Senioren erhalten. Hier verfolgt die Genossenschaft bestimmte Konzepte für Wohngemeinschaften, z.B. eine WG für Ältere und Jüngere. Eine andere WG könnte aus Personen bestehen, die gleiche Interessen verfolgen oder bereits in einer WG zusammen gelebt haben. Denkbar wäre auch eine WG aus Älteren, die schon eine Pflegestufe haben, aber mit geringer Unterstützung noch in der Lage sind, selbständig zu leben. Diese Gruppe könnte über eine eigene Hilfskraft verfügen, die z.B. den Mit-

tagstisch und das Tagesprogramm für diese Bewohner selbständig organisiert. Bei der Bauplanung wäre für diese Gruppe nur ein Wohnraum und eine Küche zu berücksichtigen.

WG für Gruppen und Vereine

»Wegen der durch den Kindergarten bedingten Verzögerung sind wir in der glücklichen Lage, viele Wünsche in der Planung zu berücksichtigen«, erklärte Reiner Schmitz. »Denkbar wäre auch die Einrichtung eines Pflegezimmers für die Kurzzeitpflege und eines Gäste-Appartements. Dabei wäre ein Ausweichen auch auf die Bestandswohnungen des Karrees denkbar, weil eine ganzheitliche Quartiersentwicklung mit der Atmosphäre eines kleinen Dorfes angestrebt wird. Gerne nehmen wir Anregungen bestehender Gruppen oder eines zu diesem Zweck gegründeten Vereins entgegen.«

Service im Haus

Im Eingangsbereich des Neubaus könnte auch eine Art Concierdendienst eingerichtet werden, der unter vielen anderen Leistungen für die Bewohner den Kontakt zur Genossenschaft (Verwaltung) und die Verbindung zum Pflegedienst aufrecht erhält. Denkbar ist auch die Zusammenarbeit mit einem benachbarten Pflegedienst. Dort wäre auch ein Mittagstisch für die Alten und eventuell für die Kindertagesstätte möglich. Begrüßt wird auch die Anregung von Mietern aus umliegenden Wohnungen, sich ehrenamtlich mit Kindern zu beschäftigen und vielleicht Patenschaften zu übernehmen. »Solche Hilfsangebote würde junge Eltern und Alleinerziehende unterstützen und zugleich ältere Mitglieder vor einer gewissen Vereinsamung bewahren«, freut sich Geschäftsführer Schmitz.

Physiotherapie Bödeker

Marco Bödeker

Staatl. geprüfter Physiotherapeut

Seit mehr als sieben Jahren für Sie in Gölser – ab Januar 2014 in neuen Praxisräumen!

- ⊙ Krankengymnastik
- ⊙ Massage
- ⊙ Manuelle Lymphdrainage
- ⊙ Hock Therapie
- ⊙ Kinesio-Taping
- ⊙ Prävention
- ⊙ Hausbesuche

Gulisastraße 40 – im Pfarrhaus
56072 Koblenz
Tel.: 0261 - 57 93 96 33
Termine nach Vereinbarung

praxis-boedeker.de



Der neue Vorstand der Gölser Mosel-Skater (von links oben): Andrea Hamacher, Monika Dawidek, Helmut Pesch, Peter Schulze, Christof Kohnz; (von links unten) Sonja Krüger, Heike Schulze, Kathrin Pesch, Susanne Kilian.

Helmut Pesch weiterhin Vorsitzender der Mosel-Skater

Der Verein Gölser Mosel-Skater wählte bei ihrer Jahreshauptversammlung am einen neuen Vereinsvorstand. Im Amt bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Helmut Pesch, der 2. Vorsitzende Christof Kohnz, Schriftführerin Sonja Krüger, Jugendwartin Kathrin Pesch, erste Beisitzerin Andrea Hamacher sowie Pressereferentin Susanne Kilian. Neu

ins Amt gewählt wurden die Kassenwartin Heike Schulze, der Sportwart Peter Schulze und die zweite Beisitzerin Monika Dawidek. Für die nächsten zwei Amtsjahre sind nicht nur viele neue Aktivitäten geplant, sondern auch wieder die Durchführung der traditionell stattfindenden Koblenzer Skatenights unter der Leitung von Helmut Pesch.

Weihnachtsgeschenk in letzter Minute:

Heimattreue bieten Weingläser und Keramikkrüge im Sonderangebot

Die Gölser Heimattreue bieten aus noch vorhandenen Altbeständen Weingläser und Weinkrüge zum Kauf an. Es handelt sich um die in früheren Jahren im Qualitätsweinstand eingesetzten kleinen Stielgläser (0,1 l), die am Weinbrunnen jahrelang üblichen Gläser mit Gölser Emblem (0,2 l) und die beliebten Keramik-Weinkrüge. Stückpreise: pro Glas 0,80 Euro und pro Krug 2,50 Euro. Interessenten wenden sich bitte an Heimattreue-Vorstandsmitglied Walter Möhlich, Planstraße 32, Telefon 0261/4 80 66.



IMMOBILIENMANAGEMENT Gisela Keßeler

Für vorgemerkte Interessenten suche ich zur Miete bzw. Kauf:

- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| Wohnungen | Kompetente Beratung |
| Appartements | Kaufpreisermittlung |
| Ein- und Mehrfamilienhäuser | Verkaufsanalyse |
| Baugrundstücke | Sanierungsberatung |
| Hallen (auch mit PKW-Hebebühnen) | Seriöse Abwicklung |
| Ehemalige Tankstellen | Bonitätscheck bei Vermietung |
| Bauernhöfe | 360°-Service |



Keßeler Immobilienmanagement
Inh. Gisela Keßeler
Wolfskaulstr. 5
56072 Koblenz (Gölser)
Tel. 0261/403035-0
Fax 0261/403035-2
E-Mail info@kessler-koblenz.com
www.kessler-koblenz.com

www.kessler-koblenz.com

Nichts trägt so viel Zinsen wie Freundlichkeit und gute Laune

TOP Angebot Schängel mobile

Wir tauschen unseren Fuhrpark aus und verkaufen gebrauchte Schängelmobile zum Sonderpreis:

Schängelmobil, M54, Farbe silber, starker Motor, 6 km/h, mit Korb, Ladegerät, bis 34 km Reichweite



Beratung vor Ort, kostenlos & unverbindlich

Tel.: (02 61) 40 40 858

Schängelmobile
Schlachthofstraße 68 · 56073 Koblenz
www.schaengelmobile.de

Unser Preis: 1.490,- statt € 3.870,-